Df 110|1|

1. Ausfertigung

# BEBAUUNGSPLAN
# Df 110

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968
(Bundesgesetzblatt I S. 1237/68 u. S. 11/69)

## Maßstab 1:1000

## in 2 Blättern

Df 110|1|

Textliche Planfestsetzungen

§ 1 Maß der baulichen Nutzung (§ 9 (1) Nr. 1 a BBauG)

1. Nach § 21 a (4) Ziff. 3 BauNVO können bei der Ermittlung der Geschoßfläche die Flächen von Stellplätzen in Garagen und Vollgeschossen oberhalb der Geländeoberfläche ausnahmsweise unberücksichtigt bleiben.
2. Nach § 21 a (5) BauNVO kann die zulässige Geschoßfläche um die Flächen notwendiger Garagen die unter der Geländeoberfläche liegen ausnahmsweise insoweit erhöht werden, als sie sich aus der im Bebauungsplan festgesetzten erhöhten Geschoßflächenzahl ergibt.

§ 2 Geh-, Fahr- und Leitungsrechte (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG)

Die Dortmunder Stadtwerke AG hat das Recht, die mit dem Buchstaben A gekennzeichnete Fläche mit einem Leitungsrecht zu belasten.

Df 110|1|

Nach § 10 (2) StBauFG wurde die Umgrenzung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes - Satzung vom 14. 7. 1972, in Kraft getreten am 29. 7. 1972 in diesem Bebauungsplan kenntlich gemacht.

Dortmund, 10. 4. 1974

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Glaser
Glaser
Städt. Verm.-Dir.

## ZEICHENERKLÄRUNG

### Bestand

Bemerkung:
Die verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besonders dargestellt, den Zeichenvorschriften für Katasterkarten u. Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen.

| | |
|---|---|
| ——— | Eigentumsgrenze |
| ⑬ | lfd. Nr. im Eigentümerbestandsverzeichnis |
| II | Geschoßzahl vorhandener Gebäude |
| A | Attikageschoß |
| Tr 83,20 | Traufenhöhe ü. NN |
| Ⓟ | Öffentlicher Parkplatz |

### Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen und nachrichtliche Übernahmen

- Begrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Baugebietsgrenze u. Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

### Aufgehobene Festsetzungen

~~BII o~~ Beispiele

Df 110|1|

### Festsetzungen

Art der baulichen Nutzung (§ 2 - § 11 BauNVO)

| | |
|---|---|
| WS | Kleinsiedlungsgebiete |
| WR | Reine Wohngebiete |
| WA | Allgemeine Wohngebiete |
| MD | Dorfgebiete |
| MI | Mischgebiete |
| MK | Kerngebiete |
| GE | Gewerbegebiete |
| GI | Industriegebiete |
| SW | Wochenendhausgebiete |
| SO | Sondergebiete |

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a BBauG sowie §§ 16 und 17 BauNVO)

| | |
|---|---|
| III | Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse |
| (III) | Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse |
| IV – VIII | Mindest - u. Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse |
| 0,4 | Grundflächenzahl |
| (0,7) | Geschoßflächenzahl |
| ◇1,6 | erhöhte Geschoßflächenzahl nach § 21a BauNVO |

Bauweise - Stellung der baulichen Anlagen - Baulinien - Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b BBauG und §§ 22 und 23 BauNVO)

| | |
|---|---|
| o | offene Bauweise |
| | Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig |
| | Nur Hausgruppen zulässig |
| | Nur Einzelhäuser zulässig |
| | Nur Doppelhäuser zulässig |
| g | Geschlossene Bauweise |
| △ | Gebäude u. Hausgruppen beliebiger Länge zulässig |
| | Gartenhofhäuser |
| ↔ | Firstrichtung |
| ——— | Baulinie |
| ——— | Baugrenze |

Äußere Gestaltung baulicher Anlagen (§ 9 Abs. 2 BBauG)

| | |
|---|---|
| SD | Satteldach |
| WD | Walmdach |
| PD↓ | Pultdach (Pfeil in Richtung zur Traufe) |
| FD | Flachdach |
| D 30° | Dachneigung |

Bauliche Anlagen u. Einrichtungen für den Gemeinbedarf (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe f BBauG)

- Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Schule
- Kirche
- Kindertagesstätte, Kindergarten

Verkehrsflächen

| | |
|---|---|
| | Straßenverkehrsflächen (öffentlich) |
| privat | Straßenverkehrsflächen (privat) |
| P | Parkflächen (öffentlich) |
| | Verkehrsmittel auf bes. Bahnkörper |
| | Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen |
| | Zu- u. Ausfahrtsverbot |

Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen (§ 9 Abs. 1 Nrn. 5 und 7 BBauG)

- Versorgungsflächen

| | |
|---|---|
| | Umformerstation |
| T | Trafostation |
| G | Gasdruck-Reglerstation |

Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG)

| | |
|---|---|
| | Grünflächen (öffentlich) |
| privat | Grünflächen (privat) |
| | Parkanlage |
| | gärtnerische Anlage |
| + + | Friedhof |
| | Dauerkleingartenanlage |
| | Sportplatz |
| | Kinderspielplatz |

Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG)

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Sonstige Festsetzungen

| | |
|---|---|
| St bzw. Ga | Flächen für Stellplätze oder Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe e BBauG) |
| GSt bzw. GGa | Flächen für Gemeinschaftsstellplätze oder Gemeinschaftsgaragen (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BBauG) |
| GKSp | Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze) (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BBauG) |
| Ⓐ | Mit Geh- Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG) |
| —●—●— | Baugebietsgrenze und Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung |
| ▬ ▬ ▬ | Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG) |
| | Zugehörigkeitshaken für Baugebietsteile |

Planungen und sonstige Darstellungen

| | |
|---|---|
| — — — | gepl. Begrenzungslinien |
| - - - - | sonstige Planungen |
| ▬▬ | Umgrenzung der Sanierungsgebiete |
| ——— | Umgrenzung der Umlegungsgebiete |
| ○ ○ ○ ○ | Umgrenzung der Landschaftsschutzgebiete |
| ○ ○ ○ ○ ○ | Umgrenzung der Verbandsgrünflachen |
| ——— | Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen |
| □ □ □ □ □ | Flächen unter denen der Bergbau umgegangen ist |
| (Ω) | zu erhaltender Baumbestand |

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit den Katasterunterlagen und der Örtlichkeit wird bescheinigt.

Dortmund, den 28.5.1971

Stadt Dortmund Vermessungs- und Katasteramt

~~Ltd.~~ Städt. Vermessungsdirektor

Entworfen:

Dortmund, den 28.5.1971

Baudezernent
Stadtrat

Stadtplanungsamt
Ltd. Städt. Baudirektor

Der Rat der Stadt hat am 22. 3. 1965 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, ~~diesen Bebauungsplan aufzustellen.~~ für diesen Bereich einen Bebauungsplan aufzustellen.

Dortmund, den 28.5.1971

Oberbürgermeister
Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 21. 6. 1971 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 22. 6. 1971

Oberbürgermeister
Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) auf die Dauer eines Monats vom 12.2.1973 bis 12.3.1973 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 13.3.1973

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Glaser
Städt. Obervermessungsrat
~~Ltd. Städt. Baudirektor~~

Der Rat der Stadt hat am 4.6.1973 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 5.6.1973

Oberbürgermeister
Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 26. 11. 1973 genehmigt worden. 12.: IB3 - 125,112 (~~Dortm.~~ Df 110

Essen, den 26. 11. 1973

Landesbaubehörde Ruhr
I.A.
Oberregierungs- u. -vermessungsrat

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den „DORTMUNDER BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt - Nr. 51/52 vom 21.12.1973 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Dortmund, den 21.12.1973

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Glaser
~~Ltd.~~ Städt. Vermessungsdirektor ~~Baudirektor~~

**STADT DORTMUND**

**Bebauungsplan Df 110**
**in 2 Blättern (Blatt 1)**
**Flurkarte 9808 S**
Stadtgrundkarte

**Maßstab 1:1000**